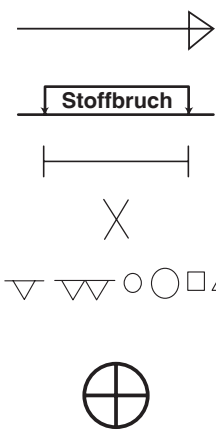


- 1 VORHANG A
- 2 OBERE BLENDE A
- 3 BINDEBAND A
- 4 UNTERE BLENDE A
- 5 VOLANT A
- 6 VORDERTEIL B
- 7 RÜCKENTEIL B
- 8 OVERLAY B
- 9 BELEG B
- 10 TASCHEN B
- 11 BUND B
- 12 BINDEBANDENDE B
- 13 BASIS C
- 14 OVERLAY C
- 15 HANDTUCH D, E
- 16 OBERE BLENDE D
- 17 BLENDE D, E
- 18 VORDER- UND RÜCKENTEIL F
- 19 ZWICKEL F
- 20 VORDER- UND RÜCKENTEIL G
- 21 ZWICKEL G
- 22 VORDER- UND RÜCKENTEIL H
- 23 ZWICKEL H
- 24 VORDER- UND RÜCKENTEIL I
- 25 VORDER- UND RÜCKENTEIL J
- 26 SCHABLONE FÜR APPLIKATION
- 27 APPLIKATION
- 28 APPLIKATION



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben/pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (=) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricken Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

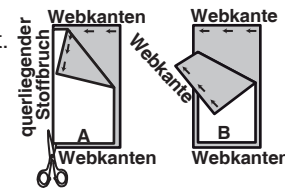
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

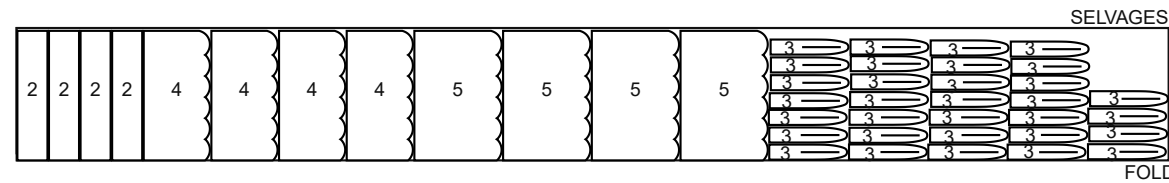
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

STOFF A (VOLANT, VORHANG-BLENDEN)

Schnitt-Teile: 2,3,4,5

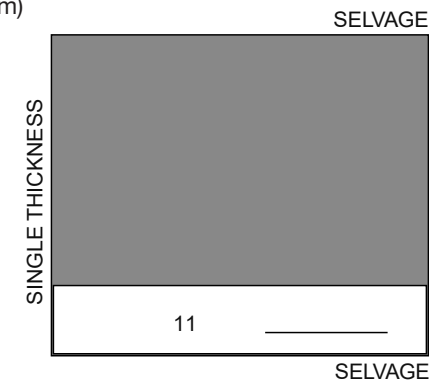
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



EINLAGE B

Schnitt-Teil: 11

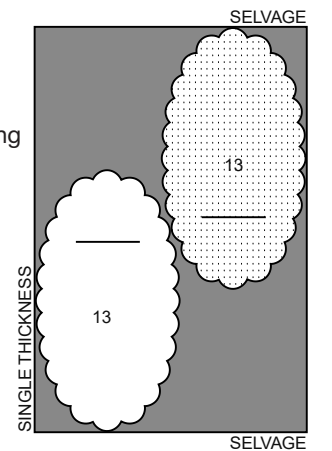
20" (51 cm)



STOFF C (BASIS)

Schnitt-Teil: 13

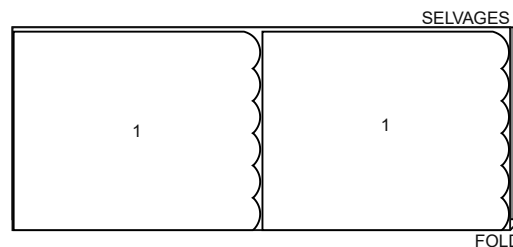
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST A (VORHÄNGE)

Schnitt-Teil: 1

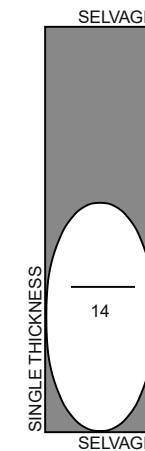
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST C (OVERLAY)

Schnitt-Teil: 14

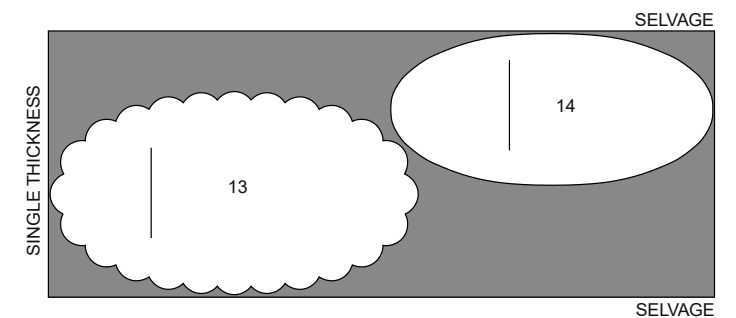
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 13,14

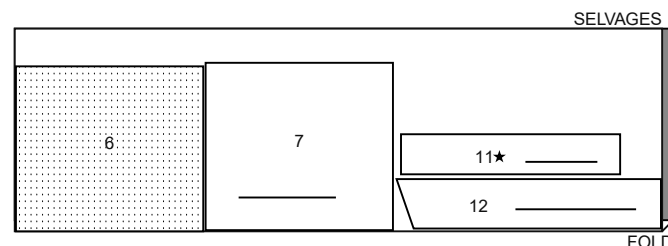
20" (51 cm)



STOFF B (SCHÜRZE, BUND, BINDEBÄNDER)

Schnitt-Teile: 6,7,11,12

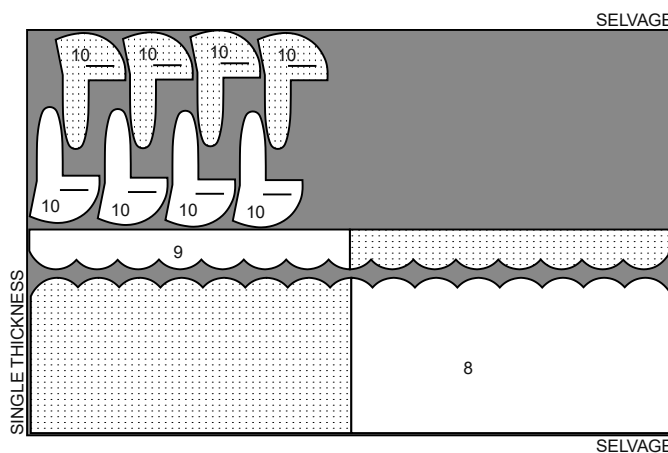
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST B (OVERLAY, TASCHEN)

Schnitt-Teile: 8,9,10

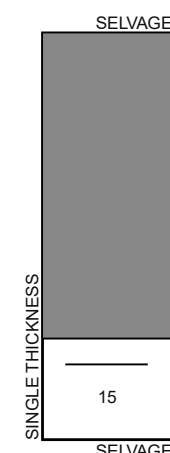
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



STOFF D (HANDTUCH)

Schnitt-Teil: 15

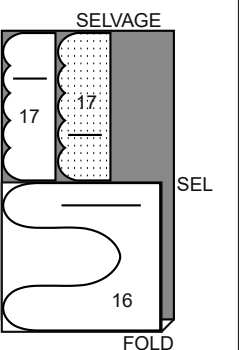
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST D (BINDEBAND, BLENDE)

Schnitt-Teile: 16,17

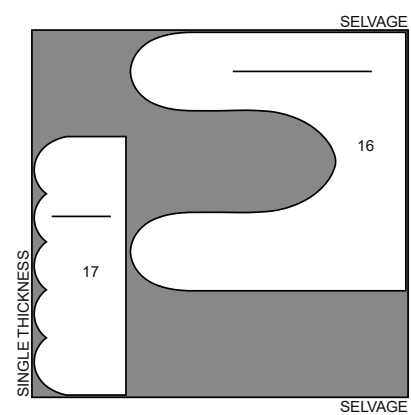
45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung



EINLAGE D

Schnitt-Teile: 16,17

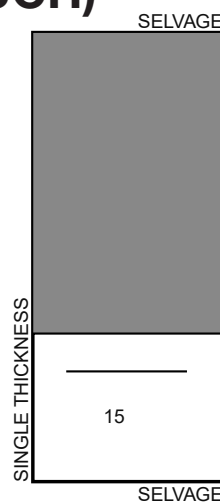
20" (51 cm)



STOFF E (HANDTUCH)

Schnitt-Teil: 15

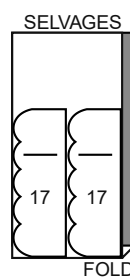
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST E (BLENDEN)

Schnitt-Teil: 17

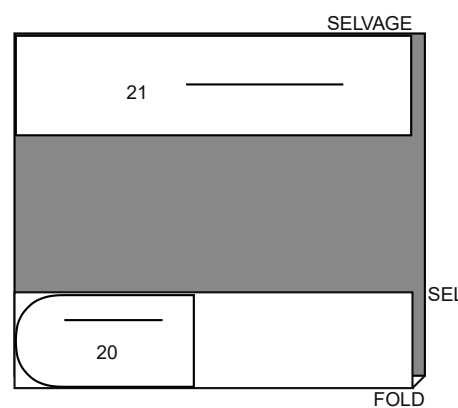
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



FUTTER G

Schnitt-Teile: 20,21

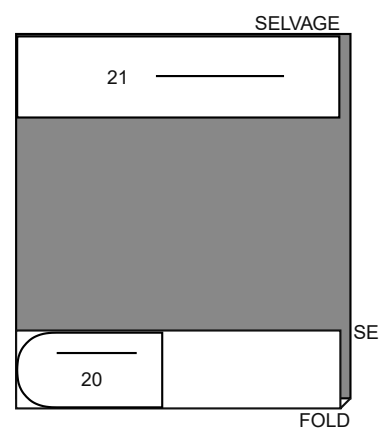
45", 60" (115 cm, 150 cm) ohne Strichrichtung



VOLUMENVLIES G

Schnitt-Teile: 20,21

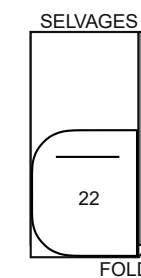
54" (137 cm)



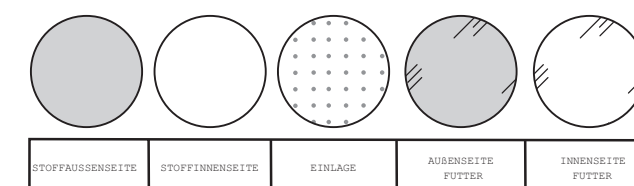
STOFF H (VORDER-, RÜCKENTEIL)

Schnitt-Teil: 22

45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,3 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

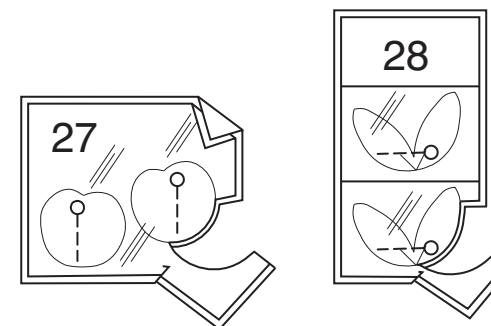
Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

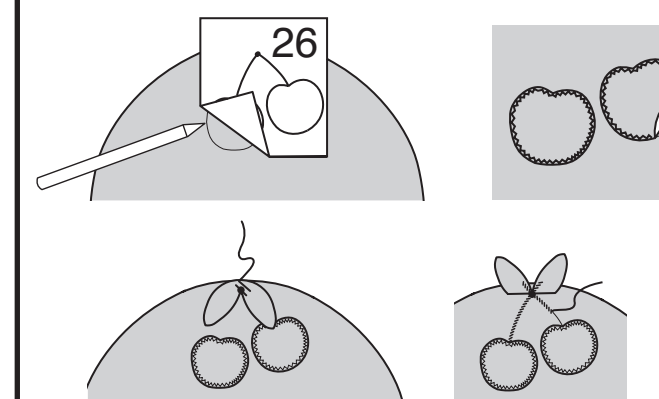
APPLIKATION - Vliesofix auf die linke Seite des Applikationsstoffs gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

Applikationsblock entlang der äußeren durchgezogenen Linie zuschneiden. Schnittmuster auf die rechte Seite des vorbereiteten Stoffs aufstecken. Kirsch-Applikation (27) und Blatt-Applikation (28) ausschneiden. Markierungen auf die rechte Seite der Applikation mit einem wasserlöslichen Stift oder Kreidestift übertragen.



Mit der Führung für Applikation (26) die Markierungen auf das Projekt mit einem wasserlöslichen Stift oder Kreidestift übertragen. Kirsch-Applikation(en) auf das Projekt entlang der markierten Linien aufstecken. Eine Klebestift kann verwendet werden, um die Applikation(en) kurzzeitig vor dem Steppen zu fixieren. Applikationen gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Mit Satinstich entlang der Schnittkanten und/oder der durchbrochenen Linien nähen oder mit Stoffmalfarbe die Kanten versiegeln. Die Farbe gut durchtrocknen lassen.

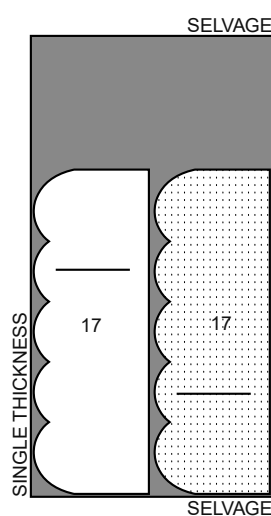
Für die Blattapplikation zwei Blattapplikationen aufeinander bügeln, die Schnittkanten sind bündig. Blattapplikation auf das Projekt am kleinen Punkt wie gezeigt aufstecken. Blatt punktuell annähen. Mit Stickgarn entlang der Stepplinien steppen.



EINLAGE E

Schnitt-Teil: 17

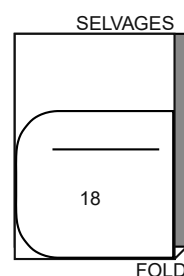
20" (51 cm)



STOFF F (VORDER-, RÜCKENTEIL)

Schnitt-Teil: 18

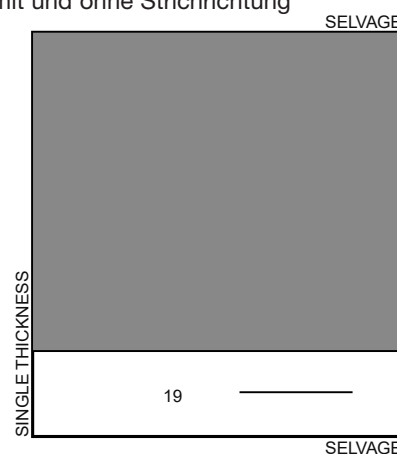
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST F (ZWICKEL)

Schnitt-Teil: 19

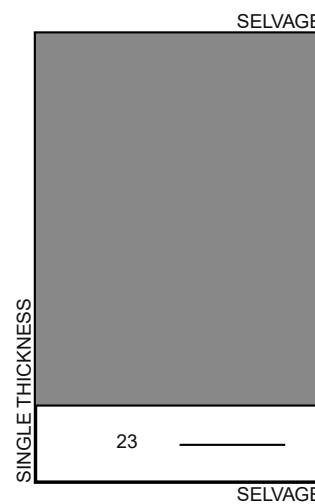
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST H (ZWICKEL)

Schnitt-Teil: 23

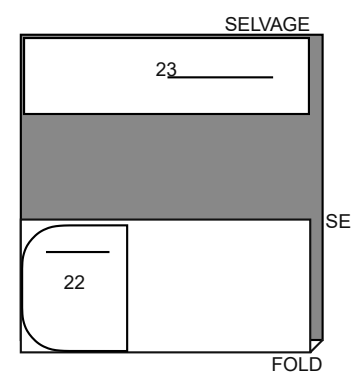
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



FUTTER H

Schnitt-Teile: 22,23

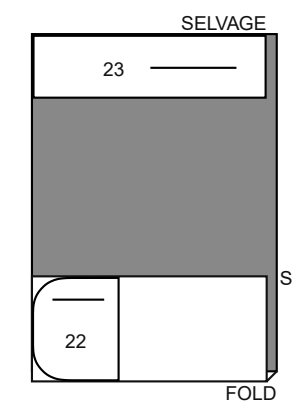
45", 60" (115 cm, 150 cm) ohne Strichrichtung



VOLUMENVLIES H

Schnitt-Teile: 22,23

54" (137 cm)



FUTTER F

Schnitt-Teile: 18,19

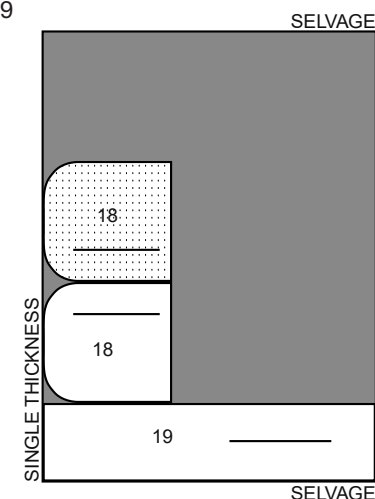
45", 60" (115 cm, 150 cm) ohne Strichrichtung



VOLUMENVLIES F

Schnitt-Teile: 18,19

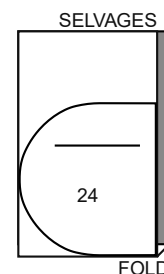
54" (137 cm)



TEEKANNEN-WÄRMER I

Schnitt-Teil: 24

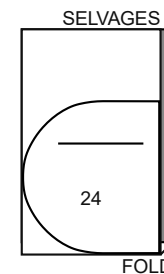
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



FUTTER I

Schnitt-Teil: 24

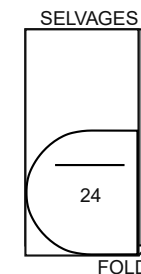
45", 60" (115 cm, 150 cm) ohne Strichrichtung



VOLUMENVLIES I

Schnitt-Teil: 24

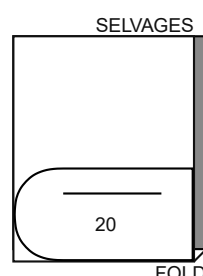
54" (137 cm)



STOFF G (VORDER-, RÜCKENTEIL)

Schnitt-Teil: 20

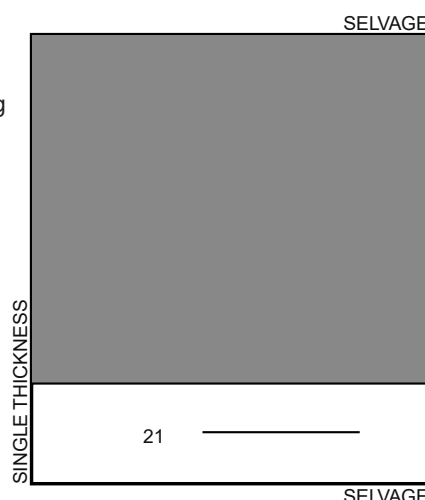
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



KONTRAST G (ZWICKEL)

Schnitt-Teil: 21

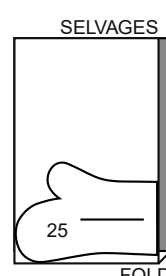
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



OFENHAND-SCHUH J

Schnitt-Teil: 25

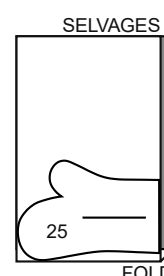
45", 60" (115 cm, 150 cm) mit und ohne Strichrichtung



FUTTER J

Schnitt-Teil: 25

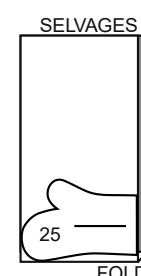
45", 60" (115 cm, 150 cm) ohne Strichrichtung



VOLUMENVLIES J

Schnitt-Teil: 25

54" (137 cm)



M8302 - Seite 3 (4 Seiten)

BINDING - Doppelt gefalztes Schrägband ist vorgefaltet, eine Seite ist etwas breiter als die andere. Die breitere Seite wird auf der linken Seite des Projekts verwendet, so dass beim Steppen des Bands von rechts beide Stoffkanten sicher mitgefasst werden. Das Projekt zwischen die Bruchkanten des Bands legen, die Enden einschlagen und überlappend an einer Naht auf das andere Ende auflegen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

EINLAGE - Aufbügelbare Einlage auf die LINKE Seite der Stoff-Stücke gemäß Nähanleitung aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

SCHMALER SAUM - 1 cm Zugabe wie angegeben einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

VOLUMENVLIES - Das Volumenvlies auf die LINKE Seite des Projekts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Mit der Maschine entlang der Nahtlinien heften. Volumenvlies knappkantig zur Heftnaht zurückschneiden.

NÄHANGABEN

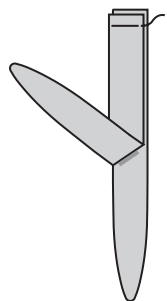
FENSTERDEKORATION A

HINWEIS: Die Fensterdekoration für ein Fenster besteht aus zwei Vorhängen und zwei Volants. Die Nähanleitung beschreibt die Schritte für einen Vorhang und einen Volant.

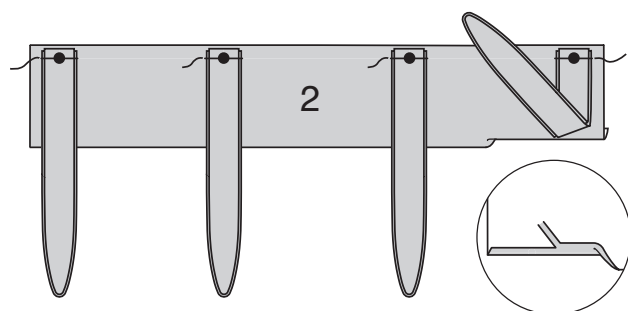
1. Die Bindebänder für Vorhang und Volant wie folgt arbeiten: Je zwei Bindebänder (3) aufeinander steppen, das gerade Ende bleibt offen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



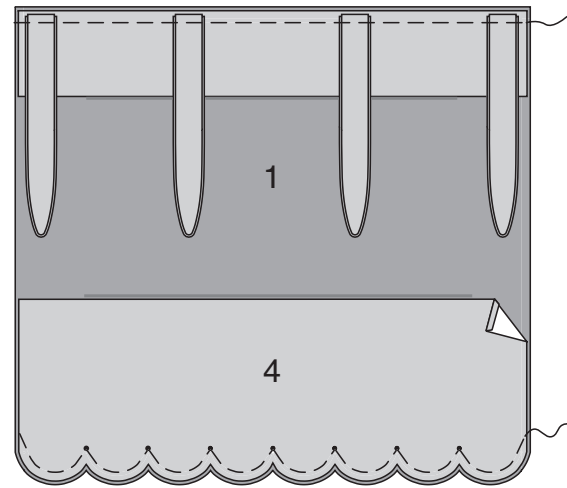
2. Auf RECHTS wenden; bügeln. Zwei fertige Bindebänder aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig. Entlang der geraden Enden heften. (Dies ist ein Bindeband-Set nun.)



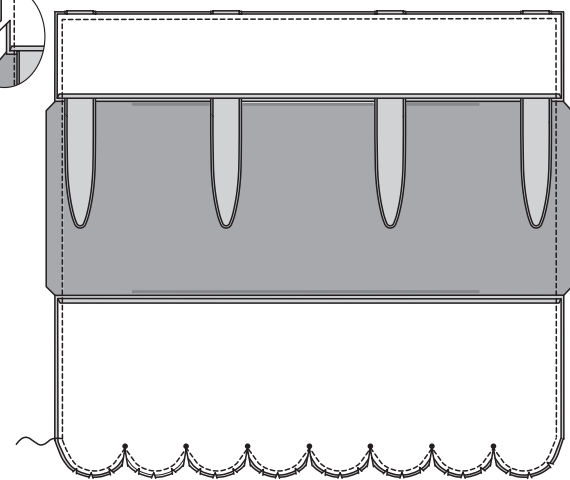
3. Von AUSSEN vier Bindeband-Sets auf die Oberkante der oberen Blende (2) aufstecken, jedes Bindeband liegt mittig auf den großen Punkten, die Schnittkanten sind bündig. Heften. 1,3 cm Zugabe an der Unterkante der Blende einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden.



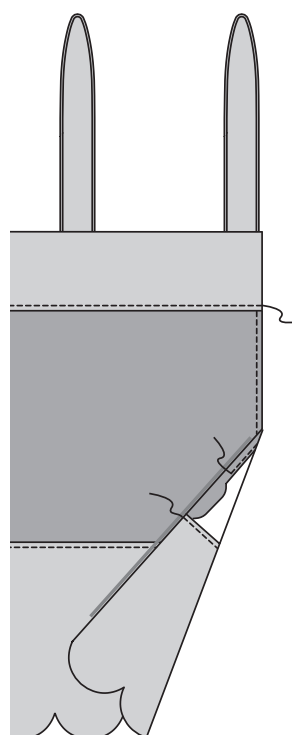
4. Von AUSSEN die vorbereitete obere Blende auf die Oberkante des Vorhangs (1) aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten aufeinander heften. 1,3 cm Zugaben an der geraden Kante der unteren Blende (4) einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. Von AUSSEN die untere Blende auf die Unterkante des Vorhangs aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



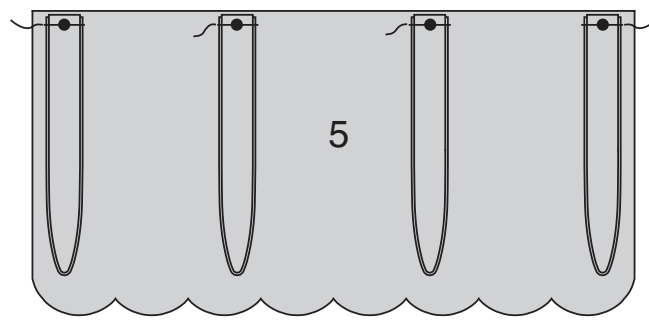
5. Die oberen und unteren Blendenbelege ebenso einschlagen und bügeln wie die Blenden. RECHTS auf rechts die Belege auf die Blenden aufstecken, die Bindebänder sind zwischengefasst, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1,3 cm Abstand zu allen Kanten des Vorhangs steppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten drehen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden, dabei nicht in die zurückgeschnittenen Kanten des Vorhangs schneiden. Kurven einschneiden, ebenso bis zur Naht an den kleinen Punkten.



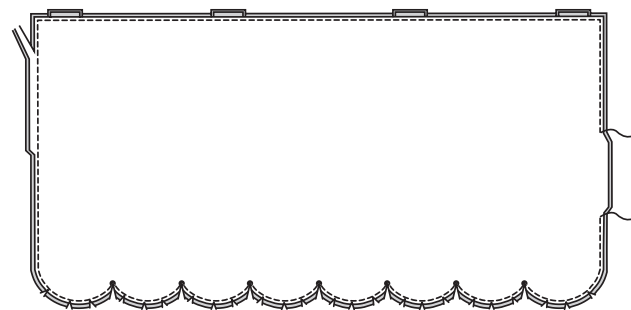
6. Belege nach INNEN legen; bügeln, die Bindebänder ausbügeln. Die umgebügelten Kanten der Blende und des Belegs aufeinander stecken; den Vorhang zwischen die umgebügelten Kanten schieben. Die umgebügelten Kanten aufeinander steppen. Die Seitenkanten des Vorhangs **SCHMAL SÄUMEN**, die Kante entlang der Naht einschlagen, bügeln.



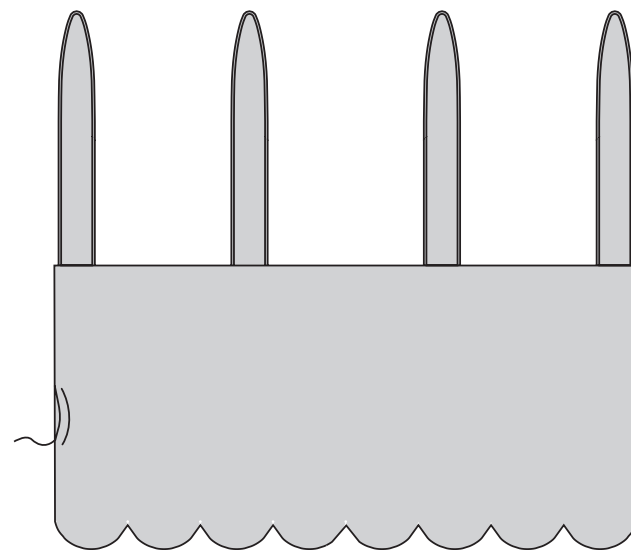
7. Von AUSSEN vier Bindeband-Sets auf die Oberkante des Volants (5) aufstecken, mittig auf den großen Punkten, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



8. RECHTS auf rechts den Beleg auf den Volant aufstecken, die Bindebänder sind zwischengefasst, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten drehen und eine Wendeöffnung an einem Ende offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Die Kurven einschneiden uns bis zur Naht an den kleinen Punkte schneiden.

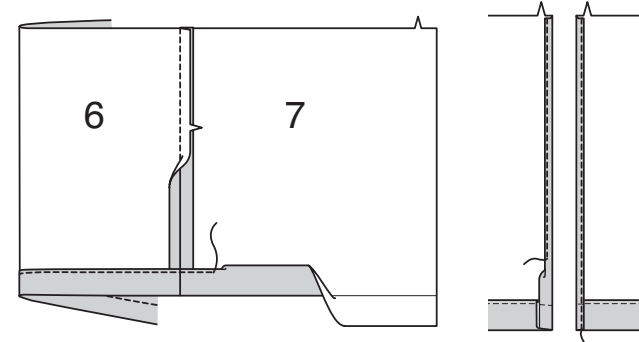


9. Den Volant auf RECHTS wenden; bügeln, die Bindebänder ausbügeln. Öffnung mit Saumstich schließen.

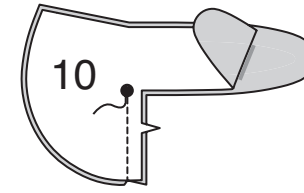


SCHÜRZE B

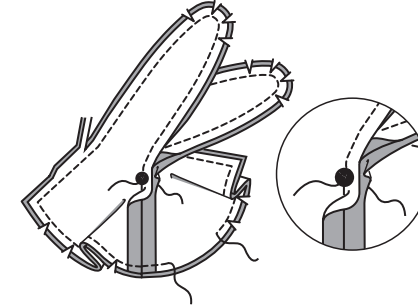
1. Das Vorderteil (6) entlang der Seitennähte auf das Rückenteil (7) aufsteppen. Unteren Saum einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen. Die rückwärtigen Kanten der Schürze **SCHMAL SÄUMEN**.



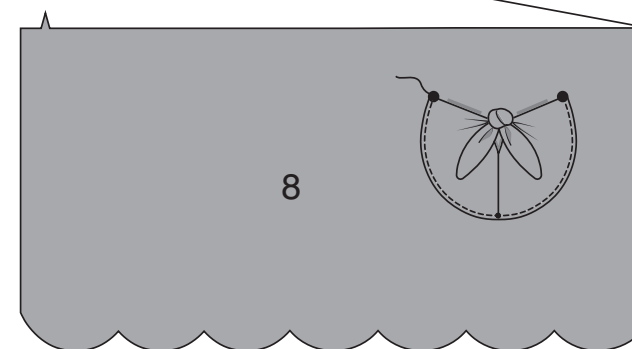
HINWEIS: Sie haben acht Taschen (10) zugeschnitten. Vier Taschenteile werden für je Tasche verwendet - zwei werden als Tasche, zwei als Taschenbelege bezeichnet. **2.** Die Taschen wie folgt arbeiten: Je zwei Taschen entlang der Kante mit Passzeichen aufeinander steppen, hierzu von der Unterkante bis zum großen Punkt steppen, am Punkt mit Rückstich sichern.



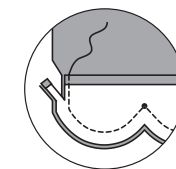
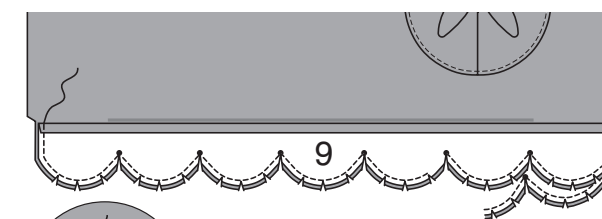
3. Je zwei Taschenbelege ebenso aufeinander steppen. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Tasche aufstecken, die Nähte und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Taschenkanten aufeinander steppen, dabei eine Öffnung an der Unterkante offen lassen und die Naht am großen Punkt wie gezeigt unterbrechen. Mit Rückstich sichern. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



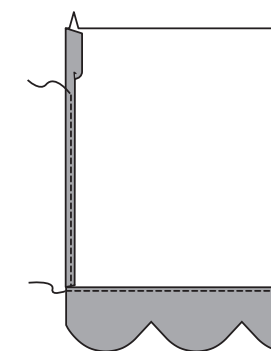
4. Die Tasche durch die Öffnung wenden; bügeln. Von AUSSEN die Taschen auf das Overlay (8) entlang der Ansatzlinien auflegen, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Taschen knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Die Taschenenden zu einem Knoten binden nach der Fertigstellung.



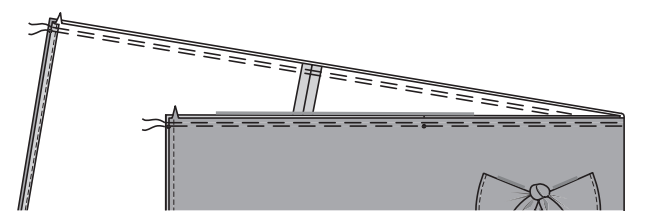
5. 1,3 cm Zugabe an der geraden Kante des Belegs (9) einschlagen, bügeln. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Unterkante des Overlays aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten steppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden, ebenso bis zur Naht an den kleinen Punkten.



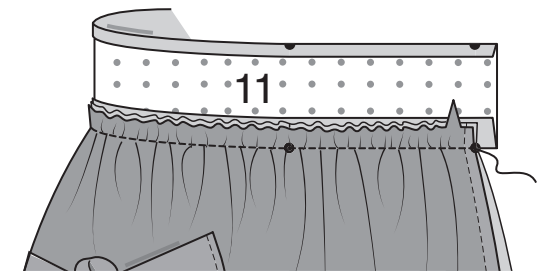
6. Beleg nach innen legen; bügeln. Die Seitenkanten des Overlays **SCHMAL SÄUMEN**. Die umgebügelte Kante des Belegs steppen.



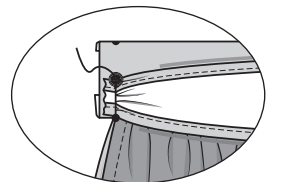
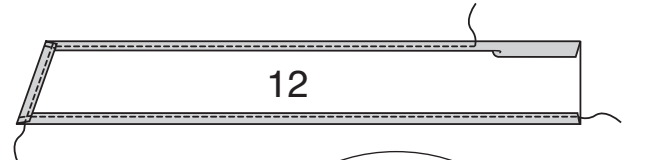
7. Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite der Schürze aufstecken, die vorderen Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die inneren kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Die Oberkanten aufeinander heften. Zum Einkräuseln der Oberkante entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand INNERHALB der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen.



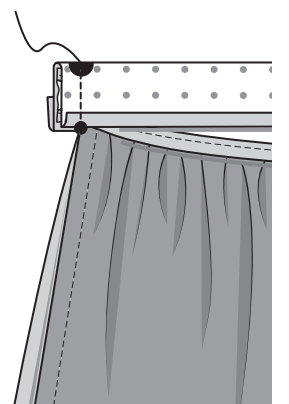
8. Die **EINLAGE** auf den Bund (11) aufbringen. 1,3 cm Zugabe an der Kante ohne Passzeichen der Blende einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts die Schürze auf die Kante ohne Passzeichen der Blende aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Blende ausbügeln, die Nahtzugaben in die Blende bügeln.



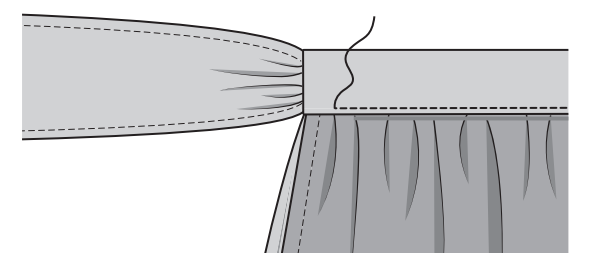
9. Die Längskanten und das schräge Ende des Bindeband-Endes (12) **SCHMAL SÄUMEN**. Das Bindeband-Ende zwischen den Punkten ebenso einkräuseln wie bei der Schürze. RECHTS auf rechts die Bindeband-Enden auf den Bund aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Kräuselungen entsprechend stark anziehen. Heften.



10. RECHTS auf rechts den Bund entlang der Falllinie falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Enden steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

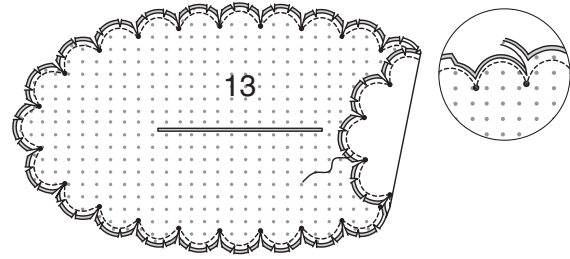


11. Blende auf RECHTS wenden; bügeln, die Bindebänder ausbügeln. Umgebügelte Kante der Blende auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN den Bund knappkantig steppen, dabei die umgebügelte Kante auf der Unterseite mitfassen.

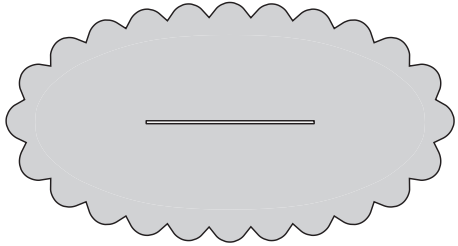


TISCHLÄUFER C

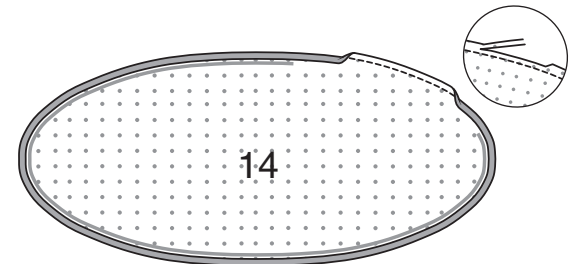
1. Die **EINLAGE** auf eine Basis (13) aufbringen. Die verstärkte Basis entlang der Einschnittlinie einschneiden. (Diese wird als vordere Basis bezeichnet.) RECHTS auf rechts die vordere Basis auf die rückwärtige Basis aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten drehen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden, ebenso bis zur Naht an den kleinen Punkten.



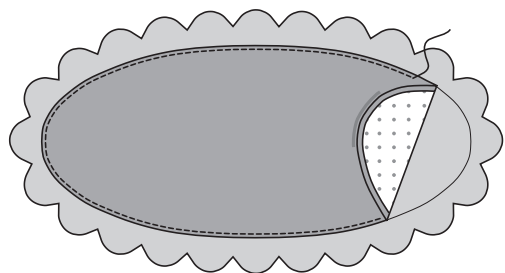
2. Basis auf RECHTS durch die Schlitzöffnung im Vorderteil wenden; bügeln.



3. Die **EINLAGE** auf das Overlay (14) aufbringen. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zur Außenkante steppen; die Außenkante auf 6 mm Breite zurückschneiden. Die Außenkante entlang der Naht einschlagen, bügeln.
FÜR APPLIKATIONEN (OPTIONAL) - Die Applikationen auf das Overlay gemäß Vorderseite des Umschlags aufnähen.

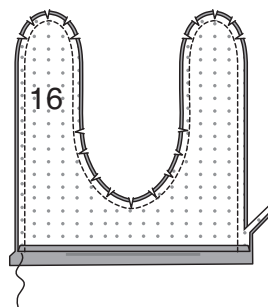


4. Von AUSSEN das Overlay auf die Basis (Vorderseite) aufstecken, die umgebügelte Kante liegt entlang der Ansatzlinie. Das Overlay knappkantig zur umgebügelten Kante steppen.

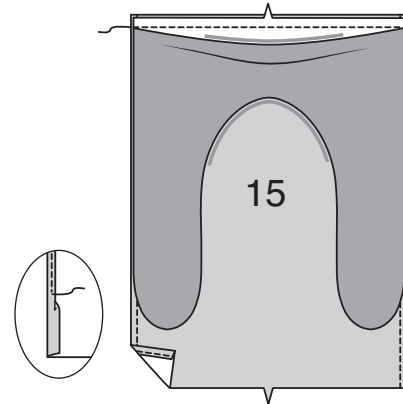


HANDTUCH D

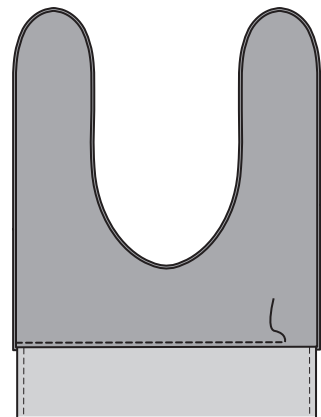
1. Die **EINLAGE** auf die obere Blende (16) aufbringen. 1,3 cm Zugabe an der geraden Kante der Blende einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die obere Blende steppen, dabei die Kanten mit Passzeichen offen lassen. (Beleg steht 1,3 cm über die umgebügelte Kante der Blende über.) Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



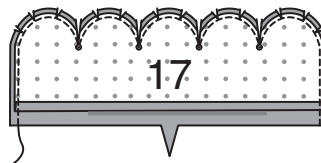
2. Blende auf RECHTS wenden; bügeln. Die Seitenkanten des Handtuchs (15) **SCHMAL SÄUMEN**. RECHTS auf rechts die obere Blende (Belegseite) auf ein Ende des Handtuchs aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei nicht die umgebügelte Kante der Blende mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



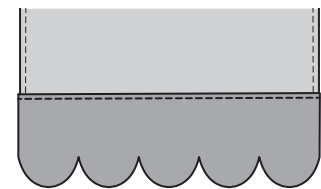
3. Blende ausbügeln, die Nahtzugaben in die Blende bügeln. Umgebügelte Kante der Blende auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN die Blende knappkantig zur umgebügelten Kante der Blende auf die Naht aufnähen.



4. Die **EINLAGE** auf die Blende (17) aufbringen. 1,3 cm Zugabe an der geraden Kante der Blende einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Blende aufsteppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten drehen und die Kanten mit Passzeichen offen lassen. (Beleg steht 1,3 cm über die umgebügelte Kante der Blende über.) Nahtzugaben zurückschneiden. Die **KURVEN EINSCHNEIDEN** uns bis zur Naht an den kleinen Punkte schneiden.

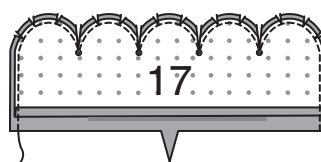


5. Blende auf RECHTS wenden; bügeln. Blende auf das verbleibende Ende des Handtuchs ebenso aufbringen wie bei der oberen Blende, siehe Schritte 2 und 3.

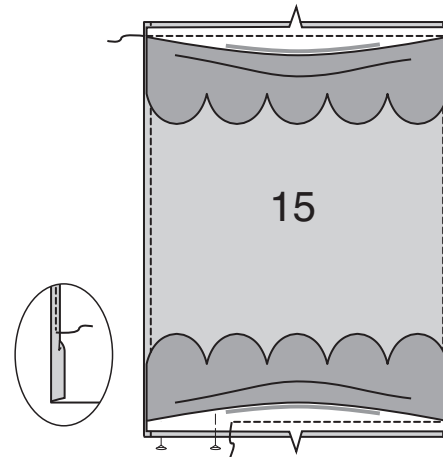


HANDTUCH E

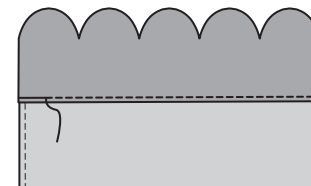
1. Zwei Blenden wie folgt vorbereiten: Die **EINLAGE** auf die Blende (17) aufbringen. 1,3 cm Zugabe an der geraden Kante der Blende einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Blende aufsteppen, das Nähgut mit der Nadel im Stoff an den kleinen Punkten drehen und die Kanten mit Passzeichen offen lassen. (Beleg steht 1,3 cm über die umgebügelte Kante der Blende über.) Nahtzugaben zurückschneiden. Die Kurven einschneiden uns bis zur Naht an den kleinen Punkte schneiden.



2. Blenden auf RECHTS wenden; bügeln. Die Seitenkanten des Handtuchs (15) **SCHMAL SÄUMEN**. RECHTS auf rechts die Blenden (Belegseite) auf die Enden des Handtuchs aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei nicht die umgebügelte Kante der Blenden mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

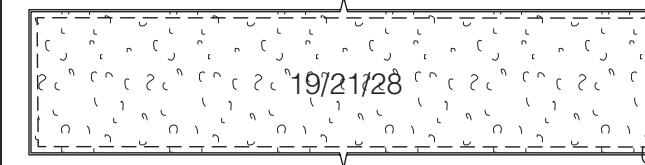
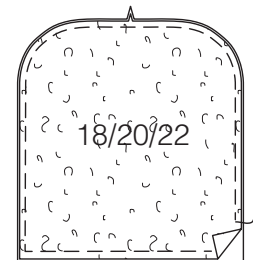


3. Blenden ausbügeln, Nahtzugaben in die Blende bügeln. Die umgebügelten Kanten der Blenden auf die Nähte aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN die Blenden knappkantig zur umgebügelten Kant steppen.

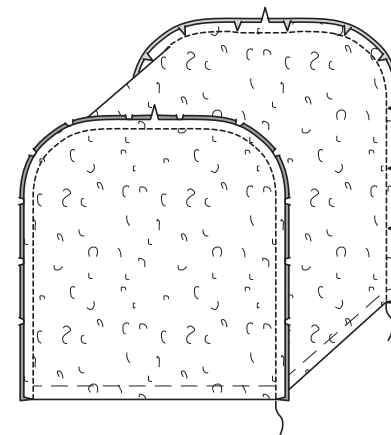


ÜBERZUG F, G, H

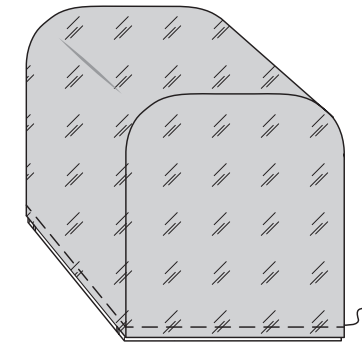
1. Das **VOLUMENVLIES** auf das Vorder- und Rückenteil (18, 20 oder 22) und den Zwickel (19, 21 oder 23) aufbringen. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zu den Längskanten des Zwickels steppen.
FÜR APPLIKATIONEN (OPTIONAL) - Die **APPLIKATIONEN** vorbereiten und auf das Vorderteil aufnähen.



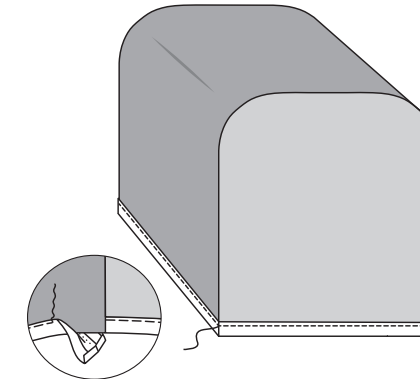
2. Zwickel bis zur Maschinennaht einschneiden. RECHTS auf rechts die Vorder- und Rückenteile auf den Zwickel aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Nahtzugaben in den Zwickel bügeln.



3. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zu den Längskanten des Zwickelfutters steppen. Zwickel bis zur Naht einschneiden. Die Nähte des Futters ebenso steppen wie die des Überzugs. LINKS auf links das Futter auf den Überzug aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



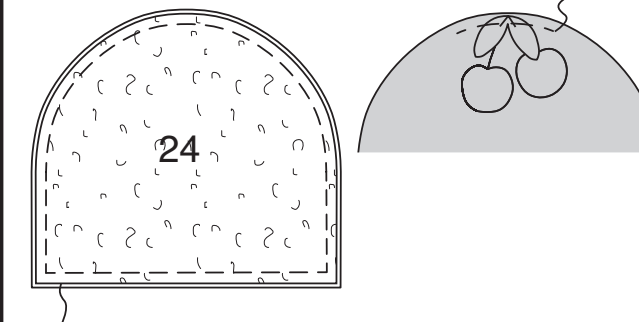
4. Cover auf RECHTS wenden. Die Unterkante des Überzugs mit einem **BINDING** fertigstellen.



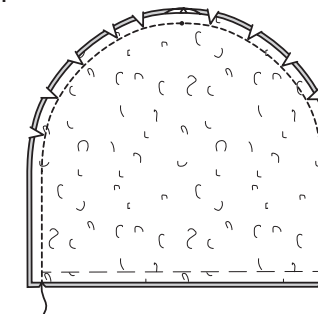
TEEKANNENWÄRMER I

1. **VOLUMENVLIES** auf das Vorder- und Rückenteil (24) aus Oberstoff aufbringen.

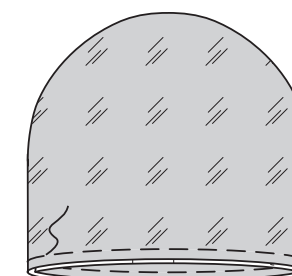
FÜR APPLIKATIONEN (OPTIONA) - APPLIKATIONEN vorbereiten. Von AUSSEN die Kirsch-Applikationen mit Stängel auf das Vorderteil aufnähen, siehe **APPLIKATIONEN**. Die vorbereitete Blatt-Applikation auf die Oberkante des Rückenteils am kleinen Punkt aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Entlang der Applikation am kleinen Punkt heften.



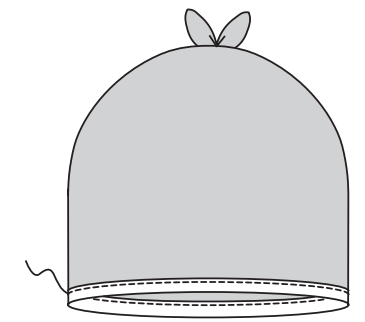
2. RECHTS auf rechts das Vorderteil auf das Rückenteil aufstecken, die gerade Kante offen lassen. Die Kurven einschneiden.



3. Die Futterteile ebenso steppen wie den Oberstoff. LINKS auf links den Wärmer in das Futter legen, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften.

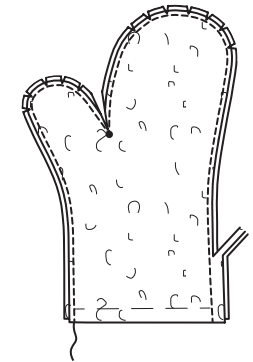


4. Teekannenwärmer auf RECHTS wenden. Die Unterkante mit einem **BINDING** fertigstellen.

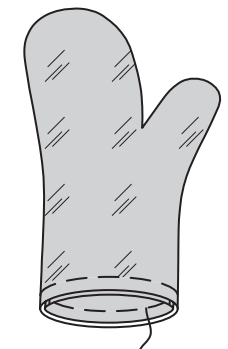


OFENHANDSCHUH J

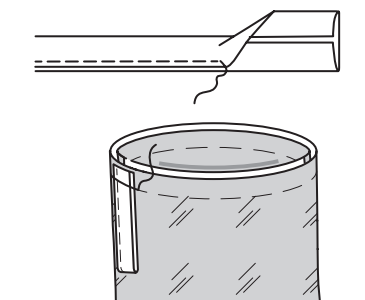
1. Das **VOLUMENVLIES** auf das Vorder- und Rückenteil (25) aus Oberstoff aufbringen. RECHTS auf rechts das Vorderteil auf das Rückenteil aufstecken, das Nähgut mit der Nadel im Stoff am kleinen Punkt drehen, die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden, ebenso bis zur Naht am kleinen Punkt.



2. Futterteile ebenso steppen wie den Oberstoff. LINKS auf links den Handschuh in das Futter legen, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



3. Ein 12,5 cm langes Stück vom doppelt gefalzten Schrägband für die Schlaufe zuschneiden. Die umgebügelten Kanten der Schlaufe aufeinander steppen. Schlaufe falten, die Enden sind bündig. Schlaufe auf den Handschuh (Futterseite) aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



4. Handschuh auf RECHTS wenden. Gerade Kante des Handschuhs mit einem **BINDING** einfassen. Schlaufe über das Binding bügeln und auf der Bindingnaht durchsteppen.

